

Rinderarbeit mit Stilbewertung für Hausrinder

A Definition

Die Sortierung mit Stilbewertung ist eine in einem Durchgang durchgeführte individuelle tierwirtschaftliche Arbeitsprüfung. Es wird von einer Jury bewertet, die die Leistung des Teilnehmers und seines Pferdes bewertet.

Es ist Gegenstand eines Protokolls, das es ermöglicht, eine Gesamtpunktzahl zu vergeben.

Ein Reiter muss aus einer Herde von mindestens 15 Tieren nacheinander 3 im Voraus bestimmte Tiere entnehmen, um sie in einen vom Rest der Herde isolierten Bereich zu führen.

Die erlaubte Zeit beträgt maximal 6 Minuten.

B Gelände und Einrichtung:

Diese Prüfung muss nach gemeinsamem Ermessen der Jury und des Veranstalters zwingend in einem geschlossenen Raum organisiert werden, der eine wirksame Eindämmung von Haustieren ermöglicht.

Die empfohlenen Abmessungen der Strecke betragen mindestens 30 m x 70 m.

Eine Aufenthaltszone (Parkzone) wird in jedem Fall durch die Parklinie bei 30 m begrenzt, eine Zielzone wird in jedem Fall durch eine Linie bei 25 m von der hinteren kurzen Seite begrenzt. Der Sortierbereich zwischen der Parkzone und der Zielzone hängt von der Größe der verbleibenden Spur ab.

C - Markierung der Rinder

Innerhalb einer Herde von mindestens 15 Tieren werden 10 Tiere von 0 bis 9 nummeriert, die restlichen 5 Tiere müssen jeweils einen anderen Buchstaben tragen: (A – B – C – D – E).

D - Ablauf der Prüfung

In der Bahn stellt sich der Reiter mit zwei Helfern seiner Wahl vor.

Die Reiter stellen sich vor und begrüßen die Jury.

Die Herde wird vor jedem Start am Ende der Parkzone versammelt.

Sobald die Herde an Ort und Stelle ist, verkündet die Jury über das Mikrofon „Die Rinder sind an Ort und Stelle“ und der Reiter hat 15 Sekunden Zeit, sich außerhalb der Parkzone zu platzieren.

Am Ende der 15 Sekunden ertönt ein akustisches Signal und die Stoppuhr wird gestartet.

Der Reiter überquert die Parklinie und ordnet seine Helfer nach seiner Wahl an. Die Helfer dürfen die Parkzone betreten, dürfen aber keinesfalls an der Sortierung des Tieres teilnehmen. Die Helfer halten sich diskret zurück, bewachen die Herde und dürfen nicht beim Aussortieren eingreifen. Wenn es die Ziellinie mit allen 4 Füßen überquert hat, signalisiert der Linienrichter die korrekte Überquerung, indem er die weiße Flagge schwenkt.

Die Uhr wird gestoppt und der Reiter hat 15 Sekunden Zeit, bevor er das nächste Tier sortiert. In dieser Zeit muss das aussortierte Tier in die Parkzone zurückkehren.

Ein akustisches Signal warnt den Wettkämpfer am Ende der 15 Sekunden und der Timer wird erneut gestartet. Der Reiter muss sich am Ende der 15 Sekunden so wie seine Helfer außerhalb der Parkzone befinden.

Der Linienrichter, der eine rote Fahne hisst, signalisiert dem Reiter ein unvollständiges Überqueren der Ziellinie durch das sortierte Tier.

Der Teilnehmer kann, wenn er dies wünscht, das Sortieren des ausgewählten Tieres einstellen. Dazu hebt er den Arm und verlässt mit seinen Helfern die Parkzone. Die Stoppuhr wird gestoppt.

Eine Verzögerung von 15 Sekunden wird gewährt und beim Tonsignal wird die Stoppuhr erneut gestartet und der Reiter beginnt erneut mit der Sortierung des nächsten Tieres. Wenn es die gewährte Zeit zulässt, kann er das ausgesetzte Tier später wieder sortieren. Während des Sortiervorgangs muss die Herde ruhig gehalten werden. Jede erkennbare Aufregung der Herde wird mit Strafe und Verwarnung im Wiederholungsfall geahndet. Die Stoppuhr wird endgültig gestoppt, wenn das 3. Tier die Ziellinie korrekt überquert hat oder nach 6 Minuten

E – Bewertung

Eine Strafe von – 5 Punkten wird angewendet:

- Jedes Mal, wenn ein anderes Tier als das sortierte, die Parklinie mit 4 Füßen überquert. (Wenn ein Tier die Herde verlässt, bevor es an der Reihe ist, muss es zur Herde zurückgebracht werden.)
 - jedes Mal, wenn ein Reiter die Park-Line vor dem Startsignal überquert.
 - für den freiwilligen Tierwechsel
 - jedes Mal, wenn ein Helfer zu deutlich beim Aussondern eingreift
 - im Wiederholungsfall gibt es eine Verwarnung (gelbe Karte) bis zum Ausschluss (rote Karte).
 - für jede erkennbare Störung der Herde, die durch einen oder mehrere Reiter verursacht wird. Im Wiederholungsfall ordnet der Jurypräsident je nach Schwere des Verschuldens eine Verwarnung (gelbe Karte) bis zum Ausschluss (rote Karte) an.
 - bei offensichtlicher, gefährlicher Abwehr eines Pferdes. Im Wiederholungsfall kann Präsident der Jury das Pferd vom Wettbewerb ausschließen.
 - für jeden gewalttätigen Kontakt mit Nutztieren
-
- Wenn sich 4 oder mehr Tiere, außer den vorgesehenen, gleichzeitig auf der anderen Seite der Parkzone befinden, wird der Reiter angehalten und erhält keine Punkte.
 - Ebenso nach Überschreiten der maximalen Zeit von 6 Minuten für den Reiter.
 - Wenn kein Tier die Ziellinie korrekt überquert hat, erhält der Reiter keine Punkte.
 - Die Verwendung eines Trident oder einer „Garocha“ ist nicht gestattet.

F- Ranking

Die Rangfolge wird durch Hinzufügen der Notizen der Protokolle der verschiedenen Richter erstellt. Der Reiter mit der höchsten Punktzahl gewinnt.

Protokolle verfügbar auf www.ffe.com

Protokoll Rinderarbeit mit Stilbewertung

Wettbewerb:	Datum:
Reiter:	Aufgabe:
Pferd:	

Aktionen	Kriterien	Rind 1 / 10	Rind 2 /10	Rind 3 /10
1	Einreiten in die Herde	Aufstellung entsprechend der Herde und Gelände, Ruhe, Gangart		
2	Isolieren des gewählten Rindes	Respekt vor der Herde		
3	Angezeigtes Rind heraustreiben	Antizipation, Stellung zum Rind		
4	Rind begleiten	Beherrschung, Kontrolle des Tempos		
5	Abstimmung mit Helfern	Strategie, Beziehung untereinander, Besetzung der Plätze		
	-5 Punkte	Rind verlieren, Brutalität, mangelnder Respekt gegenüber Rind oder Pferd (3 Aktionen max.) freiwilliger Wechsel zu einem neuen Rind		
	- 10 Punkte	falsches Rind		
	Elimination bei 2. Mahnung	Brutalität, Missachtung von Rind und Pferd		
	Totalpunktzahl pro Rind			
	Totalpunktzahl auf 150 Maximalpunkte			/150

6	Pferd: Haltung und Verhalten vor dem Rind, dem Reiter zuhören, Gestik, Handeln, Ruhe, Vertrauen, Aufmerksamkeit, Antizipation	
7	Reiter: Antizipation, Geschicklichkeit, Unterstützung, Bewältigung der Bemühungen/Anstrengungen des Rindes und des Pferdes	
8	Reiter: Reaktion des Rindes antizipieren, Herdenmanagement, Steuerung der Geschwindigkeit des sortierten Rindes, weit voraus sehen, Aktionen	
9	Reiter: Korrektur und stimmige Hilfen, Standhaftigkeit, diskrete Hilfengebung	
10	Kleidung, Ausrüstung Pferd, Pflege, allgemeine Präsentation	
	Zeit (max 6 min)	Total auf 50 Punkte
	Total general:	/200